



Formblatt „Kostenerstattung Umverteilung & Transport Wirtschaftsdünger“

Version 02.01.2024

Nur für Vertragspartner der Kooperationsvereinbarung über die Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft im Einzugsgebiet der Obersauertalsperre (LAKU-Mitglieder)

Hinweis: Kostenerstattung nur bei **vorheriger Abstimmung** für die Umverteilung und den Transport von Wirtschaftsdünger mit der Koordination der LAKU! Formblatt bitte **nach dem Transport des Wirtschaftsdüngers** an die unten angegebene Adresse oder per E-Mail senden.

Hiermit beantrage ich die Kostenerstattung durch das Maßnahmenprogramm der LAKU für die Maßnahme **Wirtschaftsdünger-Management – Finanzierung des Transports von Wirtschaftsdünger**

Ich,

_____ (Name, Vorname)

_____ (Adresse)

_____ (Betriebsnummer)

_____ (N°CNS vom Betriebsleiter)

habe im Jahr **202**__ _____ **m³** Gülle _____ **t** Mist

transportiert zur Umverteilung und zum besseren Management des Wirtschaftsdüngeranfalls im Einzugsgebiet. Für die Umverteilung meines Wirtschaftsdüngers habe ich einen Abnahmevertrag mit folgendem Betrieb abgeschlossen:

_____ (Name, Vorname)

_____ (Adresse)

_____ (Betriebsnummer)

_____ **km** zwischen Abgabe/Annahme-Betrieb (oder Flächen)



Die Förderung hängt von der Anzahl Kubikmeter/Tonnen und der Distanz zwischen den Betrieben oder befahrenen Flächen ab.

Für den Transport von Wirtschaftsdünger ist eine maximale Förderung von **0.111 €/km/m³ für Gülle** und **0.122 €/km/t für Mist** vorgesehen. Dabei wird der Transport von maximal 20 km bezuschusst (in eine Fahrtrichtung). Dabei erfolgt die Kostenerstattung dann für Hin- und Rückfahrt (demzufolge maximal 40km).

Von der Koordination der LAKU auszufüllen:

Kontrolle durchgeführt am _____

(_____ m³/t x 0.111 € / 0.122 € x (_____ km x 2))

Betrag der Kostenrückerstattung: _____ €

Unterschrift

De-minimis-Regelung:

Die De-minimis-Verordnung etabliert eine Grenze, bis zu der nationale Beihilfen im Agrarsektor als Maßnahmen betrachtet werden, die nicht dem Anmeldeverfahren gemäß dem Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegen. Innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren kann ein einzelner Betrieb Beihilfen in Höhe von maximal 20.000 € erhalten. Diese Maßnahme fällt unter die De-minimis-Regelung, der Betrag dieser Beihilfe wird von uns, über das Ministerium auf dieses Konto gemeldet.

Bei direkter Feldausbringung:

FLIK-Nummer	Bemerkung

Meine Bankverbindungsdaten:	
_____ IBAN	_____ BIC

Mit meiner Unterschrift versichere ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Datum und Unterschrift des Landwirts

Beizufügende Anlagen

- **Abnahmevertrag landwirtschaftliche organische Dünger**
- **Rechnung der Transportfirma (im Fall der Beauftragung einer Firma)**
- **Eine Liste von Feldern/FLIK Nummern (bei direkter Feldausbringung)**